

Zwei Verletzte bei Wohnungsbrand in Asylbewerberunterkunft

Lehrte, Region Hannover (Nds). Am Nachmittag wurden gegen 14:00 h die Löschzüge Ahlten und Lehrte zu einem Feuer in einem von Asylbewerbern bewohnten Mehrfamilienhaus in der Hannoverischen Straße in Ahlten alarmiert.

Die zuerst eintreffenden Einsatzkräfte stellten eine starke Rauchentwicklung aus Fenstern im zweiten Obergeschoss des Mehrfamilienhauses fest.

Da sich bereits alle Bewohner ins Freie gerettet hatten, konnten die Einsatzkräfte sofort mit der Brandbekämpfung unter umluftunabhängigem Atemschutz beginnen.

Das Feuer war in einem Zimmer innerhalb einer Wohnung ausgebrochen und drohte aufgrund der Altbauweise zeitweilig durch die abgehängte Decke in den Dachstuhl überzugreifen.

Mit einem C-Rohr konnten die brennenden Möbel sowie die Decke dann jedoch relativ schnell gelöscht und das Feuer auf den betroffenen Raum begrenzt werden. Allerdings sind weitere Teile der Wohnung durch den Brandrauch in Mitleidenschaft gezogen worden.

Bei dem Einsatz erlitten zwei Bewohner eine leichte Rauchgasvergiftung und wurden vom Rettungsdienst ins Krankenhaus transportiert. Über die Brandursache und die Schadenhöhe können zur Zeit noch keine Angaben gemacht werden.

Im Einsatz waren die Löschzüge Ahlten und Lehrte mit insgesamt sieben Fahrzeugen und 36 Einsatzkräften, die Polizei sowie der Rettungsdienst mit zwei Rettungswagen und einem Notarzteinsetzfahrzeug.

Text, Fotos: Feuerwehr Lehrte

